

Die Betriebsleitung stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Planstand (Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen liegen vor) für den Neubau der Druckerhöhungsanlage Ersdorf vor.

Der geplante Bauablauf wird anhand der Ausführungspläne erläutert, der Verlauf der in diesem Zusammenhang zu erneuernden Transportleitung von Wormersdorf nach Ersdorf wird im Lageplan dargestellt.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist für Dezember 2018 vorgesehen, die Submission für Februar 2019. Die Baukosten werden nach Kostenberechnung des Ingenieurbüros in der Ausführungsplanung mit 350.000 € beziffert.

Herr Koll weist auf die mögliche Kollision mit der Obsternte im Bereich „Ippendorfer Weg“ hin und bittet Sperrungen der Wegekreuzung im Bereich der Druckerhöhungsanlage zu vermeiden.

Herr Koll erkundigt sich außerdem nach der Berücksichtigung von Leistungsreserven bei der Kapazitätsplanung der Druckerhöhungsanlage.

Die Betriebsleitung bestätigt die Berücksichtigung und stellt einen umsichtigen Bauablauf für Landwirte und Passanten in Aussicht. Die Fertigstellung wird in der Ausschreibung explizit vorgezogen.

Herr Heinrichs erkundigt sich nach Leistungsreserven z.B. für kommende, industrielle Erschließungen im Bereich Altendorf. Die Betriebsleitung bestätigt die Berücksichtigung im Rahmen der vorliegenden Informationen. Zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannte, mögliche Großabnehmer können so allerdings nicht erfasst werden.

Herr Zschaubitz erkundigt sich inwiefern die Sanierung der Transportleitung generell erforderlich ist. Die Betriebsleitung informiert über bereits erfolgte massive Rohrbrüche in der Ortslage Wormersdorf und die dringende Sanierungsbedürftigkeit der Wasserleitung im beplanten Abschnitt.

Herr Romankiewicz bittet für die nächste Sitzung nach Möglichkeit um Vorlage der Präsentation zur Vorbereitung vorab.